

# Termine und Aktivitäten im Künstlermuseum Heikendorf–Kieler Förde, Blunck-Haus, Teichtor 9

Öffnungszeiten: täglich 14–17 Uhr, außer Montag – Sonntag 11–17 Uhr

Tel. 0431-248093 | Fax 0431-2398 026 | [postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de](mailto:postfach@kuenstlermuseumheikendorf.de)  
[www.kuenstlermuseumheikendorf.eu](http://www.kuenstlermuseumheikendorf.eu)

HEIKENDORF KÜNSTLER  
KIELER-FÖRDE  
MUSEUM

## EINLADUNG

**SAMSTAG 3. DEZEMBER 2016 , 15 UHR**

### **EINTAUCHEN – AUFTAUCHEN**

**CORINNA KRAUS-NAUJECK und KERSTIN MEMPEL**

– ZWEI ZEICHNERINNEN AM MEER –

Unterstützung: 1,- Euro (Vernissage)

Ausstellungsdauer: 3. Dezember 2016 bis 18. Februar 2017

## GRUSSWÖRTE:

**PD. DR. HERMANN MARQUORT**  
GESCHÄFTSFÜHRENDES VORSTANDSMITGLIED  
DER HEINRICH-BLUNCK-STIFTUNG

**MICHAEL LEGBAND**  
PRESSESPRECHER DER IHK-SH

## EINFÜHRUNG:

**DR. SABINE BEHRENS**  
MUSEUMSLEITERIN

Kerstin Mempel,  
*Tiefes Blau*  
(*Schwimmen*),  
2016, Aquarell



Mit dieser Ausstellung möchte das Künstlermuseum Heikendorf einen Einblick in das jüngste Schaffen der beiden Künstlerinnen Corinna Kraus-Naujeck (Jg. 1958) und Kerstin Mempel (Jg. 1967) geben, deren Werke sich z.T. bewusst überschneiden oder überlagern und im Austausch entstehen.

Während Corinna Kraus-Naujeck in Berlin an der Hochschule der Künste bei Gerd Rechenbach studierte und als Illustratorin arbeitete, nahm Kerstin Mempel nach einer Ausbildung zur Reiseverkehrskauffrau ein Studium der freien Kunst an der heutigen Muthesius-Kunsthochschule in Kiel bei Elisabeth Wagner und Peter Nagel auf. Beide sind Mitglied im Künstlerbund Rendsburg-Eckernförde e.V. und im BBK Schleswig-Holstein. Von 2008 bis 2016 hatten sie ein gemeinsames Atelier im Atelierhaus im Ansharpark, Kiel-Wik.

Neben der detailreichen Zeichnung, dem Spiel mit den Farben des Aquarells, der vielfältigen Technik der Radierung und dem Experimentieren mit verschiedenen Materialien sind die zwei Künstlerinnen gleichermaßen vom Meer und seinen Bewohnern fasziniert. Beide besitzen eine große Reiselust, so dass viele ihrer Arbeiten unterwegs entstehen, beispielsweise auf den Lofoten, den kanarischen Inseln und in Nepal. Wir wünschen unseren Besuchern in den realistisch wiedergegebenen Einzelheiten, deren Gehalt jedoch oft ins Absurde rutscht, neben der Freude am Entdecken vieler Geschichten auch eine „gute Reise“.



Corinna Kraus-Naujeck.  
*Alleweil Viecher*, 2016